

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **148 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Friedenswahrung als Ziel der schweizerischen Sicherheitspolitik

Beilage zur
«Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitschrift»
ASMZ Nr. 10 / 1982

0	Einleitung	2	2.10 <i>Die Schweiz muss zum friedlichen Freiraum werden</i>	10	4	Frieden und schweizerische Armee	14	
	Gliederung	2	Der friedliche Freiraum					
	Für die Durchführung einige wichtige Punkte	2	Schweiz - militärisch gesichert		4.1	<i>Die schweizerische Armee dient nicht dem Frieden</i>	14	
1	Einführung	3	2.11 <i>Christliche Friedenspflicht</i>	10		Die schweizerische Armee dient dem Frieden, weil ihre Hauptaufgabe die Kriegsverhinderung ist		
			Recht des Christen auf Verteidigung		4.2	<i>Die schweizerische Armee hat keine Chancen</i>	14	
2	Allgemeine Gesichtspunkte zum Problem Frieden	5	2.12 <i>Friedensbewegung und Abrüstung</i>	11		Schon die Tatsache, dass wir eine Armee haben, eröffnet Chancen		
			Friedensgefährdung durch einseitige Abrüstung		4.3	<i>Die Armee ist nutzlos in einem Atomkrieg</i>	15	
2.1	<i>Was bedeutet die Friedensbewegung?</i>	5				Die Armee hat auch im Atomzeitalter eine Berechtigung		
	Was verbirgt sich hinter der Friedensbewegung?		3	Frieden und schweizerische Sicherheitspolitik	12	4.4	<i>Die Schweiz muss das Beispiel zur Abrüstung geben</i>	15
2.2	<i>Die Erhaltung des Friedens</i>	6				Die einseitige Abrüstung der Schweiz übt keine internationale Sogwirkung aus		
	Friede um jeden Preis?		3.1	<i>Sicherheitspolitik bewirkt Unsicherheit</i>	12			
2.3	<i>Das Wagnis des Friedens</i>	6		Es gibt keine Alternative zur Sicherheitspolitik		5	Anhang: Thesen der Schweizerischen Offiziersgesellschaft zur Friedenspolitik	16
	Die Sicherung des Friedens		3.2	<i>Statt Sicherheitspolitik friedliche Konfliktlösung</i>	13			
2.4	<i>Sonderfall Schweiz?</i>	7		Friedliche Konfliktlösung durch unsere Sicherheitspolitik				
	Sonderfall Schweiz!		3.3	<i>Sicherheitspolitik provoziert Gewaltanwendung</i>	13			
2.5	<i>Atomtod? Nein danke</i>	7		Sicherheitspolitik schützt vor Gewaltanwendung				
	Atomtod? Gerade dies wollen wir vermeiden		3.4	<i>Friedensforschung durch den Bund</i>	13			
2.6	<i>Sinnloser Zivilschutz</i>	8		Friedensforschung in der Schweiz				
	Sinnvoller Zivilschutz		3.5	<i>Verpflichtung zur Arbeit am Frieden</i>	13			
2.7	<i>Unnötige Kriegsvorsorge</i>	8		Erfüllung von Aufgaben zur Friedenssicherung				
	Der Sinn der wirtschaftlichen Kriegsvorsorge							
2.8	<i>Frieden wollen - zum Krieg rüsten</i>	9						
	Frieden bewahren - die Kriegsverhinderung sicherstellen							
2.9	<i>Unsinn des Rüstungsaufwandes</i>	10						
	Rüstungsaufwand schliesst Entwicklungshilfe nicht aus							